



**Integriertes Handlungskonzept Verfügungsfonds
Besetzung Entscheidungsgremium**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	12.06.2019	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Herr Martin Graffmann wird als Vertreter für Tourismus in das Entscheidungsgremium des Verfügungsfonds bestimmt.

Herr Manuel Peters wird als Vertreter für die Kreissparkasse Köln in das Entscheidungsgremium des Verfügungsfonds bestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Realisierung der Maßnahme ist abhängig von der Bereitstellung der Mittel von Dritten, der Einstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in den städtischen Haushalt sowie den entsprechenden Förderzusagen. Im Zuge des Beschlusses zum Gesamtantrag Integriertes Handlungskonzept Innenstadt ist bereits beschlossen worden, für die entsprechenden Jahre die Eigenanteile in den städtischen Haushalt einzustellen. Über die Städtebauförderung können Maßnahmen bis zu 70 % gefördert werden.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:

Der Prozess des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt soll die Lebensqualität in Wipperfürth stärken. Dies beeinflusst auch die Attraktivierung des Wohnstandortes und der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt für alle Generationen. Aussagen zu konkreten Zahlen können allerdings zum jetzigen Zeitpunkt nicht gemacht werden.

Begründung:

Die Besetzung des Entscheidungsgremiums für den Verfügungsfonds wurde unter dem Tagesordnungspunkt 1.4.11 in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 08.06.2016 beschlossen. Herr Graffmann tritt als neuer Tourismusbeauftragter der Hansestadt Wipperfürth die Nachfolge von Anja Elsermann an. Herr Manuel Peters übernimmt die Funktion als Nachfolger von Herrn Helmut Wagner, der in den Ruhestand getreten ist.